



**Sponsorenlauf für geplante Schulerweiterung:** Am 7. März um Punkt 11 Uhr schnitt Sr. Michaela zusammen mit Mutter Johanna das Band am Startpunkt durch, und los ging es! Einige Schülerinnen hatten ganze Pläne ausgearbeitet, um die höchstmögliche Rundenzahl zu laufen

## Liebe Freunde und Wohltäter, liebe Paten!

**Schon lange haben wir nichts mehr von uns hören lassen!** Das Schuljahrsende naht mit großen Schritten, und es gibt Vieles zu erzählen. Wir haben in diesem Schuljahr versucht, mit Ihrer Großzügigkeit „Schritt“ zu halten, und das in Form eines Sponsorenlaufs (lesen Sie dazu auf Seite 2).

Vor wenigen Tagen haben unsere „Großen“ uns verlassen. Zu diesem Anlass haben wir gemeinsam über die Rolle der Frau nachgedacht, ihre Berufung als Braut und Mutter. Dazu hatten die Schülerinnen der 7. Klasse zuerst einen Auszug aus „Esther“ von Jean Racine gespielt. Esther ist ein schönes Beispiel für den guten Einfluss, den eine Frau auf ihren Mann haben kann, in diesem Fall für den Einfluss einer Königin auf einen König: Durch ihre Tugend - durch ihre Reinheit, Unschuld und Friedfertigkeit - „erhellte Esther den Tag ihres Gatten und scheucht jeglichen Kummer fort.“

Esther steht für alle Frauen. Nicht umsonst wird sie von zahlreichen Kommentatoren der Heiligen Schrift als Symbol

und Figur für Maria genannt, die Theotokos - die Mutter Gottes: Maria, die uns von ihrem Sohn am Kreuz zur Mutter gegeben worden ist; Maria, die jeder Frau leuchtendes Vorbild ist und in der wir alle fraulichen Tugenden vereint finden.

Bei Gertrud von le Fort finden wir darüber sehr schöne Zeilen. In ihrem Werk „Die ewige Frau“, beschreibt sie die verschiedenen Aspekte, welche die Liebe einer Frau haben kann: Ob von Gott als Ordensfrau berufen oder zur Ehe bestimmt, die Frau ist immer Mutter, entweder von eigenen Kindern oder von geistigen:

„Das Geheimnis der Frau ist Hingebung. (...) Das Motiv des Weiblichen hallt durch die ganze Schöpfung. (...) Es schwebt über der liebenden Braut und Gattin, es schwebt ganz groß über jeder menschlichen Mutter. (...) Die ihrer Berufung hingeebene Ordensfrau, die Braut Christi, führt den Titel „mater“ (...) Überall wo Hingebung ist, da ist auch ein Strahl vom Geheimnis der Ewigen Frau; wo nun aber die Frau sich selbst will, da erlischt das

*Geheimnis: indem sie ihr eigenes Bild erhebt, vernichtet sie das ewige Bild. Denken wir an Eva und den Sündenfall.“*

Mit diesen Gedanken verabschieden wir uns von Ihnen für den Sommer und wünschen Ihnen von ganzem Herzen und mit einem tiefen Dankgefühl für Ihre stete Hilfe und Unterstützung Gottes Segen. Unser treues Gebet begleitet Sie! Möge Maria, unsere Liebe Frau, es am Throne Gottes für uns alle darbringen.

*Ihre Schwester  
Maria Johanna*



# Sponsorenlauf für geplante Schulerweiterung

Am 7. März 2024, dem Fest des hl. Thomas von Aquin, fand unser lang vorbereiteter Sponsorenlauf auf dem Sportplatz in Ruppichteroth statt. Anlass ist die dringende bauliche Erweiterung unserer Schule, über die wir näher informieren werden, sobald der Bauantrag behördlich genehmigt ist. Nichtsdestotrotz haben wir mit dem Sponsorenlauf das Spendensammeln schon eingeleitet: Wegen der Schulzeitverlängerung von acht auf neun Gymnasialjahre (G9) werden wir zum Schuljahr 2026/27 einen Jahrgang mehr unterzubringen haben, es braucht dann ein zusätzliches Klassenzimmer für die 13. Jahrgangsstufe. Zudem benötigen wir einen neuen Hauswirtschaftsraum mit Schulküchen, denn der alte - untergebracht in einem Pavillon - ist 2022 leider aufgrund eines Kurzschlusses ausgebrannt, zum Glück ohne Personenschaden.

**Das Konzept unseres Sponsorenlaufs gestaltete sich folgendermaßen:** Alle Teilnehmenden (Schülerinnen, Lehrer und Erzieher) haben sich in ihrem Umfeld um Spendenzusagen von Sponsoren bemüht, mit denen jede um den Sportplatz gelaufene Runde honoriert wird. Umso mehr Runden und Teilnehmer bei

diesem einstündigen Lauf, umso mehr Spenden kommen zusammen!

**Die Schüler fingen voller Energie an,** sich klassenweise aufzuwärmen. Um Punkt 11 Uhr schnitt Sr. Michaela das Band am Startpunkt durch, und los ging es! Einige Schülerinnen hatten ganze Pläne ausgearbeitet, um die höchstmögliche Rundenzahl zu laufen, andere joggten die 60 Minuten mehr oder weniger **citius**. Alle versuchten auf jeden Fall unter den feurigen Ermutigungen des Schulleiters die Spendenhöhe **altius** zu bringen. Damit die Läufer die ganze Zeit **fortius** liefen, gab es Stationen mit Wasser und Traubenzucker, an denen man sich auch Gummibänder für jede gelaufene Runde holte. Allein Ines A. (6. Klasse) und Carolina W. (7. Klasse) brachten es auf jeweils 27 Runden, d. h. ganze 10,8 km!

**Durch die im Vorfeld eingesammelten Zusagen** wurden unsere Läuferinnen und Läufer zu Höchstleistungen angespornt. Auf diesen Tag hatten sich so manche auch durch Training vorbereitet. Die Runden wurden gezählt und nach dem Lauf die Sponsoren informiert, die Wort gehalten haben!

## Warum am 7. März?

Es handelt sich um den Festtag des hl. Thomas von Aquin, des großen Dominikaners, der der Patron der katholischen Schulen und Hochschulen ist. Und seitdem die Dominikanerinnen herausgefunden haben, dass das berühmte olympische Motto „**citius - altius - fortius**“ (schneller - höher - stärker) von einem Dominikaner stammt, stand fest, wann wir den Sponsorenlauf durchführen wollten.



Unser Schulleiter, Dr. Johannes Laas, war sehr engagiert, die Schülerinnen zu Höchstleistungen anzuspornen!



Der Erfolg unseres Sponsorenlaufs in Höhe von **68.000 Euro** übertraf die Erwartungen bei weitem. Ein wunderbarer Start zur Finanzierung unserer Schulerweiterung!





# Unser Theresienchor gewinnt Goldmedaille

Weitere Hinweise zum Theresienchor  
Schönenberg finden Sie auf unserer Internetseite  
[www.theresiengymnasium.de](http://www.theresiengymnasium.de)

**Die Mädchen unseres Schulchors** haben beim Chorwettbewerb „Jugend singt“ der Chorjugend NRW am Sonntag, den 26. Mai 2024 eine Goldmedaille gewonnen. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnte er in Monheim am Rhein die Jury überzeugen: Mit 22,2 Punkten setzte sich der Chor unter der Leitung von Dr. Johannes Laas als bestbewerteter seiner Kategorie durch und gewann gleich bei seiner ersten Teilnahme die Goldmedaille. Darüber hinaus wurde dem Mädchenchor für seine Interpretation des neueren französischen Marienlieds „Couronnée d'étoiles“ der Sonderpreis „A capella“ der Jury zugesprochen.

Außerdem erhielt er aus dem Stand die Berechtigung zur Teilnahme am Meisterchorsingen des Chorverbands NRW - eine Ehre, die sonst nur Chören zuteilwird, die bereits das Leistungschor- und das Konzertchorsingen erfolgreich bestanden haben.

**Mit gutem Gefühl angereist** und bis zum letzten Moment vor dem Auftritt noch konzentriert geprobt und gearbeitet, war der große Erfolg am Ende doch für alle eine schöne Überraschung. Die 42 Sängerinnen hatten ganz auf ihre Stärken gesetzt: Anders als die anderen Chöre, die vor allem Werke aus dem Pop-Bereich darboten, präsentierte der

Theresienchor Werke seines klassischen geistlichen und weltlichen Repertoires. Neben dem französischen Marienlied und einem volksliedartigen Gesang von Thomas Morley aus dem 16. Jahrhundert gab es das „Zigeunerleben“ von Robert Schumann (Klavier: M. Tanja-Marie). Dazwischen erklang der Sakramentsgesang „O salutaris hostia“ von G. Benti-voglio, wobei der Chor eine Strophe des gleichnamigen gregorianischen Hymnus' in die Mitte einflocht. Damit hatten die Sängerinnen offenbar alle Voraussetzungen erfüllt und „die Möglichkeiten des Chores in stilistischer und leistungsmäßiger Hinsicht ausgeschöpft“, wie die Ausschreibung es verlangte.



**Der Theresienchor Schönenberg** ist der Schulchor des St.-Theresien-Gymnasiums. Er wurde 1991 von Sr. Maria Michaela Metz gegründet und bis 2013 erfolgreich von ihr geleitet. Die Chorarbeit stellte von Beginn an einen wichtigen Schwerpunkt der Schule dar. Der Theresienchor wird auf freiwilliger Basis ab dem achten Jahrgang angeboten. Vorrangige Aufgabe ist die Vorbereitung von Aufführungen zu verschiedenen liturgischen, schulischen und sonstigen Gelegenheiten, auch in kleineren Ensembles. Sein Repertoire umfasst klassische geistliche und weltliche Choraliteratur aller Epochen.



## Biene trifft Blüte



**Über 400 Schüler** unter 14 Jahren in ganz Deutschland nahmen am Kunstwettbewerb „Biene trifft Blüte“ teil. Organisiert wurde dieser vom Kulturzentrum Gasteig in München, das nach dem Bild suchte, das künftig seine Honiggläser zieren soll. Stolz verkünden wir unsere Schülerin Carolina W. als Gewinnerin des Wettbewerbs! Die Belohnung für ihr kreatives Kunstwerk ist eine Einladung nach München zur offiziellen Preisverleihung und zwei Eintrittskarten für ein Konzert. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich, dass fortan ein Schönenberger Talent das Produkt der Münchener Stadtbienen zieren wird.

# Großer Medientag

## Den Herausforderungen begegnen

**In einer sich schnell verändernden Welt** geben wir unseren Schülerinnen unterstützend Hilfsmittel an die Hand, sich effektiv den Herausforderungen der heutigen Zeit zu stellen. Ein Beispiel dafür ist der Erwerb eines „Medienführerscheins“ im Lauf der Schulzeit. Vor diesem Hintergrund fand am 31. Januar bei uns ein Tag rund um Medien statt – für die Jahrgänge 8 bis 12. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Schülerinnen für einen verantwortlichen Umgang mit der komplexen Medienwelt zu sensibilisieren: Wie funktionieren Medien überhaupt? Wie beurteilt man Vertrauenswürdigkeit? Welche Gefahren lauern?

**Der Fragen sind viele ...** Zu ihnen gab es Vorträge, handgreifliche Beispiele und spannende Erfahrungswerte. Den Jahrgängen 10 und 11 wurde ein Workshop über den Umgang mit dem Internet angeboten und Wege aus der „Handysucht“ thematisiert. Der Jahrgang 12 beschäftigte sich mit der künstlichen Intelligenz („KI“), insbesondere mit Blick auf die Verwendung von ChatGPT im Studium und in der Arbeitswelt. Wie im vergangenen Jahr gab es für die Klasse 8 den zweistündigen Workshop „Sicher im Netz“ der Kriminalpolizei Siegburg, Kommissariat Prävention/Opferschutz.



**Der Umgang mit den Medien** wird die Jahrgänge übergreifend immer wieder bei uns thematisiert. Dazu laden wir zusätzlich auch externe Fachleute ein, um unsere Schülerinnen gut auf das Leben vorzubereiten. Unsere Devise ist: Einer Konsumhaltung entgegenarbeiten, Gefahren bewusst machen und zu einer sinnvollen, kreativen und arbeitsorientierten Nutzung anregen.

# 2023 gemeinsam gemeistert

## Rückblick und Ausblick



**Pater  
Andreas  
Mählmann**

**Liebe Wohltäter,**

**im Jahr 2023 haben Sie uns mit Spenden in Höhe von 539.500 Euro unterstützt. Im Namen aller möchte ich Ihnen dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott aussprechen!**

Ihr großartiges Engagement ermöglicht es uns, das St.-Theresien-Gymnasium in die Zukunft zu führen und weiterzuentwickeln. Ohne diese Hilfe könnte es nicht bestehen. 2023 wurden 25,5% der Gesamtausgaben durch unsere Wohltäter getragen! Das ist großartig.

Die Gesamtausgaben sind 2023 leicht gesunken. Dies geht darauf zurück, dass die Rekordpreise für Energie wieder deutlich zurückgegangen sind. Die Preise sind im

Vergleich zum Vorinflationsniveau aber immer noch sehr hoch. Die Kostensteigerung beim Lebensmitteleinkauf liegt im Vergleich zum Vorinflationsniveau sogar bei 47%!

Anfang Dezember 23 wurde der Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst bekannt, den wir für unsere Lehrer und alle anderen Angestellten übernehmen; er hat eine Laufzeit bis Ende Oktober 2025 und sieht in drei Phasen eine Lohnerhöhung um 11% vor.

Zum Beginn des nächsten Schuljahres wird es darum eine moderate Erhöhung unserer Tagesgeld- bzw. Pensionsgeldsätze geben, nachdem sie jahrelang stabil gehalten wurden (auf 665 Euro bzw. 1020 Euro ab Klasse 10 für das Internat und auf 285 Euro monatlich für das Externat).

An die Eltern wurde zudem die Bitte erneuert, monatlich zum Ausgleich der Inflation freiwillig 75 Euro mehr zu geben, wenn es ihnen möglich ist.



## Wir bitten Sie für unsere Schule um eine Sommer-Spende

**Die finanzielle Situation stabil zu halten, ist auch für das laufende Jahr 2024 eine große Herausforderung. Bitte helfen Sie uns weiterhin, sie zu meistern. Gott segne Sie!**

### Haben Sie Fragen?

Als Ansprechpartner rund um alle Spenden- und Finanzierungsfragen unserer Schule steht Ihnen Pater Andreas Mählmann gerne zur Verfügung.

### Kontakt:

Pater Andreas Mählmann  
Delegat des Don-Bosco-Schulvereins  
am St.-Theresien-Gymnasium  
53809 Schönenberg  
E-Mail: a.maehlmann@fsspx.email

### Bankverbindung:

Don-Bosco-Schulverein e. V.  
IBAN: DE83 3706 9520 6602 2990 13  
BIC: GENODEDIRST  
Verwendungszweck: Schönenberg

**Bequem geht's auch per QR-Girocode. Diesen einfach mit Ihrer Banking-App scannen:**



### Verantwortlich:

Don-Bosco-Schulverein e. V.  
St.-Theresien-Gymnasium  
St.-Vinzenz-Str. 2  
D-53809 Ruppichteroth-Schönenberg

E-Mail: [info@theresiengymnasium.de](mailto:info@theresiengymnasium.de)

Tel.: +49 (0) 2295 / 908600

Fax: +49 (0) 2295 / 9086049

Weitere Informationen zu unserem Gymnasium unter: [www.theresiengymnasium.de](http://www.theresiengymnasium.de)